

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jahrbuch für das Oldenburger Münsterland

Vechta, Oldb, 1969-

Hanna Härders: Free

urn:nbn:de:gbv:45:1-5285

harn dor masse van wegdraogen. Wor kunn hei dann noch up liggen un sik mit taudecken?

Dei Mann bleew 'n Sette staohn un äöwerlä. Do bläkten dei beiden Hünde up den Hoff, wor hei anners inkehrde. Dat wörn fröndlicke Deierde. Anners möchden üm Hünde meist nich lien un hei dei uk nich. Dei Kinner dor harn üm noch saläwe nich target un humpelden uk nich achter üm an, at wenn sei uk 'n Holtbein harn. Nich at dei Bussen in dat Huus an 'n Weg naoh 'n Eske tau. Dei döen dat aober siet 'n Tied nu nich mehr. Einer dorvan wör all in 'n Krieg wäsen, un nu hinkede dei jüst so at hei.

Dei Klocken wören utlüet. Uk dei Hünde schweegen stille un leegen woll warm in 't Stroh, off dröffden sogaor mit in 'n Staobend liggen.

Hei wüss' nu, wor sien Weg den heilen Aobend up taustüürt was. Up dei lüttken Straoten naoh 'n Hoff hen güng dat 'n masse lichter, dor wörn all wekke mit 'n Schneiplaug taugange wäsen. Bi 'n Huuse mössde dei olde Mann för 'n Oogensschlag an dei Müürn Stöhn seuken. Üm wüdd dat ganz benauet tau. Dann kloppde hei mit sien Handstock an dei groten Näändöörn.

Off dei Lüe hier üm woll in 't Huus löten an düssen Aobend? An Hillig-aobend?

Hanna Harders

Free

Dannengrön in alle Husen,
 dör de Ruten blinkt een Steern,
 Kersen schient in Kinnerogen,
 Wiehnachten is nich mehr feern.
 Naher koomt de stille Dagen,
 nu is bold de Hill'ge Nacht,
 waar för al tweedusend Jahren
 Harders stunnen up de Wacht.
 Herelkheit scheent ut de Heven:
 Jo Erlöser is upstahn!

Vull Verwachten sünd de Harders
 up de Padd na d' Krübb hengahn.
 In de Stall funnen se dat Kindje,
 Engels sungen wiet un siet:
 Up de Eer sall Free nu wesen,
 Free för jo un alle Lü!
 In een Krübbe muß He liggen,
 domaals – för tweedusend Jahr.
 Harr'n vandaag wall ok kien Bett hatt,
 un de Free – is noch nich daar!

Maria von Höfen

Dei schöne Wiehnachtsboom

An 'n lesten Saoterdag vör Wiehnachten wull Jüssen Bernd los un'n Wiehnachtsboom haolen. Hei trück sien dickste Jack un Hannsken an. Dat was kolt wor'n aower Nacht un siet vorgistern leeg Schnei. Bernd wull dorüm den Schläden mitnehmen, dei woll all fief Johr off länger unnütz in'n Stall stünd. Dei kunn en doch helpen, dat Böömken nao Huus tau bringen. Dat Seil tau'n trecken was all wat möör, höllt aober noch woll so väl ut. So tappde Bernd paddup. Bi jeden Träe gnaosterde dat unner siene Fäute, un achter üm trücken dei rustrigen Kufen bruune Striepens in den glinstrigen Schnei. Dei Luft was kloor und rein, Bernds Gedanken nich. Hei kaude noch an dat, wat Hanne bi 't Weggaohn tau üm seggt har: „Bring bloß nich weer son'n krummen Jökel mit as verläden Johr. Ick har echte Maihte, den vernünftig uptaufleien.“ Hanne kunn licht räden. Jedet Johr dat sülwig Leed. Schull sei doch den Wiehnachtsboom holen, dann wüßde sei, wo stuur dat was, ut hunnert schlaon Bööme den besten tau finnen. Dei seehgen doch bold aale aowerein ut.

Up den Platz, wor dei Dannenbööme stünnen, weihde ein frischen Wind. Dei Verköper schlöög sick erstmaol dei klammen Hände üm dei Ribben tau, dann hölp hei Bernd bi't Utseuken und dat düüerd ...! Endlick, nao faoken uprisken un ümdreihen, har'n dei beiden einen Boom funnen, dor geef dat nix an uttausetten. Dei Stamm was liek, dei Spitze piel un pritzk un dei Täger wunnerbor aowerein. Den löt Bernd sick up sienen „Holtäsel“ packen un trück, rundüm taufrä, dat Prachtstück nao Huus. Dor ankomen, bünd hei 't los un geef em einen fasten Faut. Noch'n-maol nöhm hei dat nipp un nau in Oogenschien, un wor hei mennde, dei Natuur har hier of dor noch so'n bittken akkraoter arbeiten kunnt, hölp hei mit Saogen un Dreihbohrer nao.

Bernd was jüst fardig, do köm Hanne. Na, – dei schull Oogen maoken. Hanne keek sick den Boom an un verlöß lange kien Wort. Dann sä sei ganz ruhig: „Mennst du nich uck, dei lätt, as wör hei extra tauschnäen worn mit Hölp van Maotband un Tollstock? Wat so ein Wiehnachtsboom aober is, dei mott Geschichten vertellen können, van buten, wor